



Nr. 13  
15. Juli 2011

Liebe Tanzinteressierte!

Damit wir Euch in Zukunft ein übersichtlicheres Ankündigungsformat bieten können, bitten wir Euch, Eure Beiträge künftig wie folgt an uns zu übermitteln:

Bitte schreibt am Anfang Eures Textes die wichtigen Informationen wie **Titel, Kontaktdaten, Datum** etc. Die Beschreibung sollte kurz, mit maximal 10 Zeilen sein. Sehr gerne könnt Ihr für mehr Informationen einen link zu Eurer Website, myspace-Seite, facebook-Seite etc. angeben.

Um Missverständnissen vorzubeugen, bitten wir Euch, Eure Ankündigung klar gekennzeichnet entweder direkt in der Mail und wenn Ihr wollt zusätzlich auch als Word-Datei zu schicken.

Wir möchten darauf hinweisen, dass der tanzplatzgraz-Newsletter ohne Formatierung im reinen Textformat ausgesandt wird. Es ist leider nicht möglich, Flyer, Fotos u.ä. als Attachment mitzuschicken. Bitte den Text auch ohne extra Formatierungen (Wilde Fonts, Tabellen, Farbe, usw.).

Bitte lasst Euch jetzt aber nicht davon abhalten, uns weiterhin Eure Ankündigungen zu schicken! Wir freuen uns über jeden Beitrag und über Euer reges und wachsendes Interesse am Grazer Tanzgeschehen! Wir sind weiterhin bemüht und motiviert, ehrenamtlich Euch mit Tanzinformationen zu versorgen!

Mit tanzenden Grüßen,  
die tanzplatzgrazien  
Elisabeth Cartellieri, Katharina Dilena, Sabine Kaiser und Christina Medina

**HINWEIS: Tanzplatzgraz macht Urlaub. Der nächste reguläre Newsletter erscheint anfang September. Über den Sommer werden wir bei Bedarf eventuell noch ein Newsletter einschieben. Schickt eure Ankündigungen für den Sommer deshalb möglichst bald ein. Für den 1. September Newsletter, schickt die Ankündigungen mit dem Betreff "September Ankündigung" bis zum 26. August. Vielen Dank für eure Mithilfe.**

---

#### **PERFORMANCES:**

1. @tendance/C.Medina Produktion "2 Scan Deep, too" am 23. Juli

#### **WORKSHOPS:**

1. Der Fuß - Anatomie - Biomechanik - Erleben
2. In Bewegung zu Zweit Eine kreativ bewegende TANZreise für werdende Mütter
3. NEUES aus dem BEWEGUNGSATELIER
4. Yoga im Sommer mit Sibylle Schöppel
5. A HOLY PLAYGROUND
6. DanceAbility-Day 31. Juli 2011; Steve Paxton, DER Contactgründer kommt nach Wien
7. DanceAbility Workshop mit ALITO ALESSI
8. Workshopallerlei im Juli 2011/ KW 28 – Tanzimprovisation & Yoga in der Oststeiermark
9. steirischer herbst: Workshops / ab 25.09.2011, Graz
10. Frey Faust teaches the Axis Syllabus; 14th - 16th of October in Graz

## **AUSSCHREIBUNG:**

1. Sprungbrett Tanz NEU 2011
  2. faktor kunst: Auszeichnungen für partizipatorische Kunstprojekte // Einsendeschluss: 1.09.2011
  3. Österreich hat ein neues internationales Zentrum für zeitgenössischen Tanz
  4. Am 5. Juli ist die erste Kuratoriumssitzung, TQW
  5. Garconniere, 35m<sup>2</sup> vermietbar 1.Juli - 31.August 2011 (ev. auch kürzer)
  - 6.. Open call for residencies for artists and cultural operators Deadline: 15.09.2011
  7. ITS Festival Amsterdam 2012: Call for Application / Deadline: 1.10.2011
  8. Theater Drachengasse: Nachwuchs-Theater-Wettbewerb / Einreichfrist: 1.11.2011
- 

## **PERFORMANCES:**

1.  
@tendance/C.Medina "2 Scan Deep, too" / 23. Juli; 20 Uhr  
Gsoellhof, Dorfplatz, Weissenbach bei Haus/Enns im  
Rahmen der Theatertage Weissenbach

Weitere Info bei Theaterland Steiermark  
03571/20043  
<http://www.theaterland.at/>  
<http://www.at-tendance.com>  
Photos: <http://www.at-tendance.com/photos/2-scan-deep-2009/>

## **WORKSHOPS:**

1.  
"Der Fuß - Anatomie - Biomechanik - Erleben"

2 bis 2,5 Std. Workshop über unser Tastorgan und Fortbewegungsinstrument, den Fuß. Wie er zusammengesetzt ist, wie sich seine Teile miteinander bewegen. Ihn sehen, fühlen, begreifen, wahrnehmen als Ganzes. - Eine Mischung aus Theorie (viel bildmaterial), fühlen, befühltwerden und sich mit diesen Neuen Eindrücken bewegen.

Zusammengestellt von Michaela Lederhaas, Osteopathiestudentin (COE, München), Hobbytänzerin, Yogalehrerin.

23.8.2011 im Anderen Theater, 18.30 bis 21.00 2.Stock

Teilnahme: 20,--

[m.lederhaas@yahoo.com](mailto:m.lederhaas@yahoo.com), 0650 640 78 74. Anmeldung erforderlich!

2.  
In Bewegung zu Zweit Eine kreativ bewegende TANZreise für werdende Mütter

8 Tanzeinheiten, die Frauen willkommen heißen, die ein Baby erwarten und die Lust verspüren ihrem Körper und ihren Gefühlen in der Schwangerschaft und der bevorstehenden Zeit mit Achtsamkeit zu begegnen. Für werdende Mütter, die Spaß am kreativen Ausdruck haben!

Die gemeinsamen Stunden...

laden dich ein deine Aufmerksamkeit bewusst auf dich zu richten, deinen Körper und dein Baby zu spüren, Bedürfnisse und Signale wahrzunehmen und Zeit für Ruhe und Entspannung zu finden. Tanzen als direkte und natürliche Art sich zu bewegen.

Wann

Dienstags, 18.30 – 19.50 Uhr

16. Aug. bis 4. Okt.

Gratis Infostunde am 15.7., 16 Uhr

Wo  
flohcircus – Das Familiencafé im Zentrum von Graz  
Albrechtgasse 9, 8010 Graz  
(Ecke Andreas-Hofer-Platz)  
www.flohcircus.at

Beitrag  
€ 155 für 8 Einheiten à 80 min.  
begrenzte Teilnehmerinnenanzahl!

Infos und Anmeldung  
Verein sozialprofil  
Mag.a (FH) Anna-Maria Troicher  
Tel.: 0650/32 33 466  
annamaria.troicher@sozialprofil.org

3.  
NEUES aus dem BEWEGUNGSATELIER  
GYROKINESIS® Sommerkurs  
GYROTONIC® - DOUBLE-Training  
NUAD-THAI SOMMERAKTION  
www.styriansummerart.at – Tanzworkshop vom 12. - 15. Juli 2011

GYROKINESIS® – SOMMERKURS  
Intermediate  
Montag 18.30 – 20.00 Uhr / 11. Juli – 8. August  
€ 65,- (5 Einheiten) // € 15,- bei Einzelbuchung!

NUAD – THAI – SOMMERAKTION  
11. Juli – 8. August 2011 // statt € 75,- nur € 60,-

Die Wurzeln von Thai Yoga liegen im indischen Yoga und Ayurveda (= Wissen vom Leben). Thai Yoga kann auf eine 2200 Jahre alte Tradition zurückblicken.

Die Behandlung findet in bequemer Kleidung auf einer Matte am Boden statt. Grundsätzlich wird der ganze Körper unter Einsatz von Körpergewicht mit Fingern, Handballen, Ellbogen, Knien und Füßen gedehnt, mobilisiert und entspannt. Der Grundgedanke bei der traditionellen indischen Thai-Yoga-Massage ist, die gesundheitserhaltende Wirkung von Yoga den Menschen in einer passiven Form angedeihen zu lassen.

Muskeln, Bänder und Sehnen werden massiert und gelockert, Gelenke befreit und das Bindegewebe stimuliert. Mental abschalten und dadurch einen tiefen Entspannungszustand erreichen.

GYROTONIC®, GYROTONIC EXPANSION SYSTEM®, GYROTONIC® and the logo, GYROKINESIS® are registered trademarks of Gyrotonic Sales Corp. and are used with their permission

4.  
Yoga im Sommer mit Sibylle Schöppel  
Mobil: 0664 928 75 32 e-mail: sibysch@yahoo.de www.kiyoto.at

Sommeryoga Kurzurlaub im Burgenland  
für Familien und Alle, die mit Yoga eine schöne Zeit verbringen wollen.  
Freitag, Juli bis Sonntag, 10. Juli // Kosten: € 150,-

Yoga-Outdoorwochenende kombiniert mit Trommelbau  
Alt und Jung, mit und ohne Yogaerfahrung sind willkommen!  
Freitag, 22. Juli bis Sonntag, 24. Juli // Kosten: € 150,- Trommelbau ist extra zu bezahlen

Yoga&Natur in der Bio Arche in Kärnten  
Alt und Jung, mit und ohne Yogaerfahrung sind willkommen!  
Montag, 1. bis Mittwoch, 3. August // Kosten: € 150,-

Unterkunft: [www.bio.arche.hotel.at](http://www.bio.arche.hotel.at)

Yogafamilienwoche oder/und Familienyogafortbildung mit Zertifikat  
im Burgenland Nimm Deine Familie/Kinder mit und erfahre alles in der Praxis  
Montag, 8. bis Freitag 12. August Spezialfamilienpreis: € 600,-mit Verpflegung auch tageweise zu buchen

IntensivFortbildung für Pädagogen und YogalehrerInnen:  
Yoga für Kinder und Jugendliche  
in Graz - Sackstraße 12 im Yogastudio von Sibylle Schöppel  
Sonntag, 14. bis Sonntag 21. August // Preis: NUR € 600,- für Fortbildung&Zertifikat

Unterkunft: Jufa Gästehaus  
(etwa 15 min. vom Seminarort entfernt)

in Mödling  
Grenzgasse 40 im Yoga Vidya Zentrum  
Montag, 22. bis Montag 29. August  
Preis: € 640,- für Fortbildung&Zertifikat(Frühbucherbonus bis 20. Juli -10%)  
Übernachtungsmöglichkeit im Yogaraum

KinderyogalehrerInnen – Ausbildungen  
starten im Herbst in Graz, Mödling und Linz

5.

A HOLY PLAYGROUND lädt gläubiges, nichtgläubiges und andersgläubiges Publikum ein, sich auf ein etwas anderes Kirchnerlebnis einzulassen. Die mächtigen Räumlichkeiten der St. Andrä Kirche in Graz und deren Hierarchiestrukturen, sowie generelle Normen und Rituale katholischer Messen werden hier spielerisch aufgelockert und unter der künstlerischen Leitung des katalanischen Regisseurs, Schauspielers und Clowns Sergi Estebanell neu interpretiert. Dies geschieht durch das Zusammenspiel von KünstlerInnen aus den Bereichen Tanz, Theater und Musik und nicht zuletzt durch die Zuschauer, die durch konkrete Interaktion mit den PerformerInnen zu aktiven TeilnehmerInnen am Geschehen werden.

Von und mit Alina Stockinger, Veza Fernández Wenger, Ana Redi-Milatovic und Sergi Estebanell in Zusammenarbeit mit den SchauspielerInnen Laia Pineda-Iglesias, Rosa Turbau, Paula Radresa, Anna Reixach, Joan Pascual Ros und Ursula Graber. Mit Musik von Raphael Meinhart an der Marimba und Vesna Petkovics internationalem Frauenchor SoSamma.

St. Andrä-Kirche (Kernstockgasse 9)  
27.07.///28.07.///29.07.///jeweils um 21:30 Uhr///  
Karten///€8  
Reservierung bis 24.07 an [aholyplayground@gmail.com](mailto:aholyplayground@gmail.com)  
oder an der Abendkasse jeweils 1h vor Vorstellungsbeginn

6.

Steve Paxton, DER Contactgründer kommt nach Wien zu unserem DanceAbility Day

Wer auch dabei sein will, es wird große barrierefreie Jams, LiveMusik, Talks, uvm. geben  
Außerdem gibt es die Möglichkeit, eigene Projekte in der GALLERY zu präsentieren – sowohl in den Räumen des Arsenal als auch auf [www.danceability.eu](http://www.danceability.eu) – erhalten die teilnehmenden Organisationen, Initiativen und Einzelpersonen die Möglichkeit, sich From Noon Till Midnight zu präsentieren.

DanceAbility-Day  
31. Juli 2011  
[www.danceability.eu](http://www.danceability.eu)

Der DanceAbility-Day ist der Auftakt zum Gründungskongress für DanceAbility Europa und findet am 31. Juli in Wien im Arsenal statt 'FROM NOON TILL MIDNIGHT'.  
<http://www.danceability.eu/deutsch/dayday.htm>

7.

Alito Alessi, DER DanceAbility Gründer kommt für einen Workshop nach Graz:

Wer an Tanzimpro für alle Menschen

(Menschen mit und ohne Behinderung) interessiert ist, ist da genau richtig!

Vielleicht kennt ihr auch Menschen mit einer Behinderung, die immer schonmal tanzen wollten, sagt es ihnen weiter, sie sind willkommen!

DanceAbility Workshop mit ALITO ALESSI!

Für alle Menschen- barrierefrei

Mittwoch, 27. Juli und Donnerstag, 28. Juli 2011

10.00-12.30 und 14.00-16.30

Pädagogische Hochschule, Hasnerplatz 12, Graz

Mehr Info: [www.danceability.com](http://www.danceability.com), [www.danceability.eu](http://www.danceability.eu)

Kosten: Normale Teilnahme: 150 €

Mixed-Abled Team: 200€

Studenten: 100 €

Anmeldungen: Stefania Kregel 0699 19059642

[stefaniakregel@gmail.com](mailto:stefaniakregel@gmail.com)

8.

Workshopallerlei im Juli 2011

KW 30 – Sommer-Yoga mit Vortrag

Zeit: Do, 28.7.2011, 900 – 1300 h

Ort: alpha nova Beratungszentrum Kalsdorf, Römerstr. 92, 8401 Kalsdorf

(Anmeldung unter: 03135/56382-16)

Kosten: 35 € // TeilnehmerInnen: 4 – 14

Info & Anmeldung: Birgit Schumann-Jenko // Tel.: 0316/819245

e-mail: [koerpertanz@yahoo.de](mailto:koerpertanz@yahoo.de) // [www.koerpertanz.info](http://www.koerpertanz.info)

9.

steirischer herbst: Workshops

ab 25.09.2011, Graz

Anmeldefrist: 31.07.2011

im Rahmen der herbst-Akademie 2011 werden wieder drei internationale Workshops für Studierende, Künstlerinnen und Künstler, sowie Theorieinteressierte veranstaltet. Diese Workshops bilden das theoretische Rückgrat, eine Art Grundgerüst des Festivals und reflektieren über die im Festival gezeigten künstlerische Arbeiten – heuer von und mit den Künstlern Michael Esposito & Carl Michael von Hausswolff, der israelischen Performancegruppe Public Movement und den beiden holländischen Theatermachern Lotte van den Berg & Guido Kleene.

Anmeldeschluss ist der 31/07/2011.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: [www.steirischerherbst.at](http://www.steirischerherbst.at)

- Workshop I: Der Tod als ästhetisches Instrument

Geschichte, Techniken und Verwendungsweisen von Electronic Voice Phenomena (EVP)

25/09 - 30/09

In englischer Sprache

Von Michael Esposito (USA) & Carl Michael von Hausswolff (S)

Mit Heidi Harman (USA)

- Workshop II: Der Staatskünstler  
Ästhetiken des Politischen  
03/10 - 08/10  
In englischer Sprache  
Von Public Movement (IL)  
Mit Oliver Marchart (A), Joanna Warsza (PL) & Artur Zmijewski (PL)

- Workshop III: Das Unbekannte übersetzen  
09/10 - 14/10  
In englischer Sprache  
Von Lotte van den Berg (NL) & Guido Kleene (NL)  
Mit Achille Mbembe (CM)

[www.steirischerherbst.at](http://www.steirischerherbst.at)

10.  
Frey Faust teaches the Axis Syllabus  
14th - 16th of October in Graz

Intensive Workshop  
Place: Das Andere Theater, Tanzebene 2nd floor, Orpheumgasse 11, Graz,  
Tram Nr. 1 to Mariatrost or Nr. 7 to St. Leonhard, Get off at Rosseggerhaus

Workshop Timetable:  
Friday 14th of Oct. 11                    18:00-21:00  
Saturday 15th of Oct. 11                10:00-12:00, 13:00-15:00  
Sunday 16th of Oct. 11                 10:00-13:00

Workshop-fees: 100 € for 3 Days/10 Hours  
Contact und Registration: [alexa@dance-it.info](mailto:alexa@dance-it.info)  
0043- (0) 650 –2631452

## **AUSSCHREIBUNG:**

1.  
Sprungbrett Tanz NEU 2011  
Im Rahmen der TTZ-Sommertanzwochen 2011 laden wir wie in den vergangenen Jahren zur Veranstaltung für zeitgenössischen Tanz Sprungbrett Tanz 2011 ein.

NEU: Erstmals wird Sprungbrett Tanz als Wettbewerb ausgerichtet.  
DER WETTBEWERB ruft alle TänzerInnen, RegisseurInnen, ChoreographInnen mit Steiermark-Bezug auf, ein Konzept zu einem frei gewählten Thema für ein Tanzstück auszuarbeiten. Die Konzeptionierung hat im Detail Bereiche abzudecken wie:

- Idee // • Dramaturgie // • Musik // • Umsetzung // • Durchführung

In einem Showing, voraussichtlich Anfang September 2011, sind die DarstellerInnendazu eingeladen, das Ergebnis einer fachkundigen Jury zu erläutern und darstellend anhand einer kurzen Sequenz zu präsentieren.

Das TTZ steht in den Sommermonaten für die BewerberInnen nach Absprache für die Phase der Ausarbeitung zur Verfügung.

Der/die GewinnerIn bekommt die Möglichkeit sein/ihr Projekt in der Saison 2011/12 im TTZ zu realisieren.

DER GEWINN besteht im Einzelnen aus:

- einem (hinreichend dotiertem\*) Produktionsbudget
- Probemöglichkeiten
- einer Aufführungsserie
- einem Gastspiel in Wien
- dem Besuch des jährlichen Festivals des Suzanne Dellal Centre for Dance and Theatre in Tel Aviv

DIE BEWERBUNGEN mit künstlerischen Lebensläufen der Mitwirkenden und Zeitplan (geplante Probenphasen) können bis Ende August an [service@ttz-graz.at](mailto:service@ttz-graz.at) gesandt werden.

Interessensbekundungen inkl. Kontaktdaten können ab sofort an [service@ttz-graz.at](mailto:service@ttz-graz.at) geschickt werden. Binden wird die Anmeldung mit Abgabe eines Konzepts\*\*, das bis 17. August eingereicht werden muss.

Nähere Informationen unter [service@ttz-graz.at](mailto:service@ttz-graz.at) und auf der Homepage [www.ttz-graz.at](http://www.ttz-graz.at). Kooperationen bestehen mit: Land Steiermark Kultur, Das andere Theater, tanzplatzgraz, Verein OFF sZENE, TTZ Graz, IG Tanz Steiermark, Im flieger u.a.

\* richtet sich nach bereitgestellten Fördermitteln

\*\* Konzeptanforderungen werden auf die Interessensbekundung hin zugesandt

2.

faktor kunst: Auszeichnungen für partizipatorische Kunstprojekte // Einsendeschluss: 1.09.2011

Im Rahmen der Auslobung „faktor kunst“ sucht die Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft nach Ideen und Konzepten für partizipatorische Kunstprojekte. Das Auswahlgremium vergibt dabei fünf Auszeichnungen in Höhe von jeweils 10.000 €. Eines der ausgewählten Konzepte erhält zusätzlich eine Projektförderung und wird in Kooperation mit der Stiftung durchgeführt.

Gesucht werden Projekte aus den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Tanz, Theater, sowie spartenübergreifend arbeitende KünstlerInnen und Künstlergruppen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft fördert dabei Kunstprojekte, deren Anliegen es ist, aktiv in gesellschaftliche Prozesse einzugreifen und Impulse zur Verbesserung des sozialen Miteinanders zu geben. Dabei ist gerade auch die Kooperation mit kulturellen und/oder sozialen Vereinen, Institutionen und Organisationen (gemeinnützig oder am Gemeinwohl orientiert) wünschenswert.

Das gewählte Thema soll einen konkreten Ortsbezug haben und geeignet sein, um mit den Mitteln der Kunst die Lebenswirklichkeit von Menschen positiv zu beeinflussen. Im Idealfall hat das Projekt das Potential beispielhaft zu wirken. Entscheidende Kriterien für die Auswahl sind ein innovativer Ansatz aus künstlerischer Sicht und gesellschaftliche Relevanz, aber auch Umsetzbarkeit, Entwicklungs- und Veränderungspotential sowie Professionalität in Konzeption und Umsetzung spielen eine wichtige Rolle.

Über die Vergabe der Auszeichnungen und der Projektförderung entscheidet ein Auswahlgremium aus Stiftungsmitgliedern unter Beratung von externen ExpertInnen aus Kunst, Kultur und dem sozialen Bereich. Ziel der Auslobung „faktor kunst“ ist es, mit der Vergabe von Auszeichnungen die öffentliche Aufmerksamkeit auf engagierte Kunstprojekte zu lenken, die in gesellschaftlichen Konfliktfeldern wirksam werden können. Mit ihrer Wertschätzung will die Stiftung die Initiatoren stärken und somit einen Beitrag zur Realisierung von Ideen und Konzepten leisten, die ihren Zielen in vorbildlicher Weise entsprechen.

Von der Auslobung ausgenommen sind Sammlungen oder klassische Ausstellungen, Stipendien und Kongresse sowie Druckwerke. Die Auslobungsunterlagen sind auf der Homepage unter [www.faktor-kunst.com](http://www.faktor-kunst.com) verfügbar, Einsendeschluss ist der 1. September 2011. Das für die Förderung ausgewählte Projekt soll innerhalb eines Jahres nach Bekanntgabe der Auszeichnung in Kooperation mit der Stiftung durchgeführt werden. Der Projektbeginn wird in Absprache zwischen AntragstellerIn und Stiftung festgelegt.

Über die Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft:

Die Kunststiftung wurde 1992 von Carl Richard Montag unter dem Namen Elisabeth Montag Stiftung gegründet. Von 2007 bis 2010 trug sie den Namen Montag Stiftung Bildende Kunst. Im Rahmen der konzeptionellen Neuausrichtung kam es 2011 – dem erweiterten Tätigkeitsfeld entsprechend – zur Umbenennung in Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft. Vorstand ist Ingrid Raschke-Stuwe, Stiftungssitz ist Bonn.

Gemeinsam mit KünstlerInnen und anderen Partnern entwickelt und fördert die Stiftung partizipatorische Kunstprojekte, mit denen sie die gezielte Einbindung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen in die künstlerischen Aktivitäten erreichen möchte. Auf diese Weise setzt sie das zentrale Anliegen des Stifters Carl Richard Montag – Handeln und Gestalten in sozialer Verantwortung – in die Tat um.

3.

Österreich hat ein neues internationales Zentrum für zeitgenössischen Tanz:  
Center for Choreography Bleiburg/Plierk  
choreografie zentrum johann kresnik  
www.centerforchoreography.com

Eröffnung am 19. August 2011, ab 18.30 Uhr: „Lange Nacht des Tanzes“: Vertreter der österreichischen zeitgenössischen Tanzszene bespielen die Stadt.

Kontakt:

Andrea Hein  
CCB PR/Kommunikation  
+43 676 56 66 540  
andrea.hein@ccb.centerforchoreography.com  
andeahein@inode.at

4.

Liebe Tanz- und Performanceschaffende!

Das Tanzquartier Wien wurde vor 10 Jahren von der freien Szene des Tanz-Performance Bereich erkämpft.

Politisch gesehen wurde auch ein Erfolg erzielt, durch die Einbindung der freien Szene in das TQW Kuratorium. Zwei Vertreter sitzen jetzt in diesem fünfköpfigen Kuratorium. Als neu gewählte TQW Kuratoren stellen wir uns vor: Dominik Grünbühel und Gabriele Wappel. Kontakt: tqw.kuratoren.freie.szene@gmail.com

Wir fordern euch auf diese Möglichkeit zu nutzen und aktiv eure Wünsche /Erwartungen/ Verbesserungsvorschläge gegenüber dem Tanzquartier an uns zu tragen, damit wir diese dem Kuratorium übermitteln können. Am 5. Juli ist die erste Kuratoriumssitzung.

5.

Garconniere, 35m<sup>2</sup> vermietbar 1. Juli - 31. August 2011 (ev. auch kürzer)

Lage: 16ter Bezirk, Nähe Schmelz

3 Zimmer: Vorraum mit Einbauküche, Bad mit WC/ Dusche und Garderobe, separates Wohnschlafzimmer (21m<sup>2</sup>)// Möblierung: Couch/Doppelschlafsofa; Esstisch und Sitzecke mit Stühlen; geräumiger Kasten;

3 Regale, großer Schreibtisch // Features: Boscheinbauküche mit Geschirrspüler, 4-fach Ceranfeld

+Backofen, Kühlschrank mit TK, Waschmaschine, Therme mit Durchlauferhitzer

Weiters vorhanden: Geschirr, Töpfe und Kochutensilien; Putzzeug, Wäscheständer, Bügelbrett, etc...

hell, freundlich, ruhig, nette Nachbarn

(Nichtraucherwohnung - dafür sehr nettes Raucherfenster am Gang ;-)

Miete 400.- (zuzüglich Strom+Gas 58€/Monat)

Verkehrsanbindung: in 15min mit Bus beim Volkstheater, 7min mit Bim zu WestBHF, 10 Gehminuten zu U3

Schweglerstraße /U6 Burggasse Stadthalle;

(Bus: 48A, 10A, 12A; Bim: 9, 46, 46;)

Infrastruktur: Hofer, Penny, Billa, Spar ums Eck; zu Lugnercity 10min, Brunnenmarkt 15min zu Fuß;

Grünanlage Schmelz 2min; Erholungsgebiet Steinhof 15min mit dem Bus;

Veronika Mayerböck

verom\_7@hotmail.com

0650/3020881

6.

Open call for residencies for artists and cultural operators

Deadline: 15.09.2011

The cultural association "Mecklenburg Inspires" invites artists during the off season to stay and work inspired by the region. The art work will then be exhibited or presented in front of an audience. In the planning of each residency season, the project manager plans with each invited artist a parallel activity, depending on the artists interests and skills. The aim of the parallel activity is to produce an output or impact that will remain with the region or its people after the artist has left. Mecklenburg Inspires particularly welcomes theme- or site-specific proposals of the artists himself when applying for a residency.

The residencies take place during the off season, from the beginning of November until the end of march and for a duration of six to 8 weeks. Longer stays, if required, can be negotiated.



The association offers accommodation in local houses (3 – 5 stars), free meals (half-board and the possibility to prepare sandwiches for lunch) and work spaces. Travel and material costs are not covered, but they will help you search for mobility and other grants.

For further information about the application process, please visit this website:

[www.mecklenburg-inspiriert.com/en...](http://www.mecklenburg-inspiriert.com/en...)

#### Conditions

- You are a professional artist or cultural operator (professionalism as the fact that the persons' professional activity mainly concentrates on the artistic/cultural productive activity)
- Supported disciplines: visual arts, media arts, performing arts (dance, theatre, life art, performance), music, creative writing, art- and cultural management, cultural research, curation.
- Admitted are single artists and groups. Generally they give residencies of no more than 10 days to groups.
- In order to participate in any of the programs, basic knowledge of either the German or English are required.

Deadlines for applications:

15. September for winter residencies (mid January until end of march)

Kulturverein Mecklenburg Inspiriert e.V. Yachthafen, Fulgen 5

18225 Ostseebad Kühlungsborn

Germany

Contact person:

Katharina Trabert

Tel.: 49 151 2828 3704

Skype: ozukathari

Mail: [katharina.trabert@mecklenburg-inspiriert.com](mailto:katharina.trabert@mecklenburg-inspiriert.com)

7.

ITS Festival Amsterdam 2012: Call for Application Deadline: 1.10.2011

ITs Festival Amsterdam would like to invite all international fourth year theatre and dance students to apply for the 23rd edition of the festival, which will take place from 21 June – 28 June 2012.

ITs Festival Amsterdam is the stepping stone for young graduates in the performing arts. Every year in June ITs presents a host of unique productions across a dozen stages around Amsterdam, completed with a varied fringe programme that will include discussions, workshops, after talks and after parties. We are dedicated to actively connecting young theatre makers and dancers from all over the world. With this active international policy, ITs Festival Amsterdam stimulates the artistic pollination between young makers and increases their chances of employment.

All applications and guidelines are available on our website: [www.itsfestivalamsterdam.com/abo...](http://www.itsfestivalamsterdam.com/abo...)

Please note that the deadline for applying is 1 October 2011!

If you have any questions, please contact Janneke Robers, international coordinator:

[jrobers@itsfestivalamsterdam.com](mailto:jrobers@itsfestivalamsterdam.com) or phone 0031 (0)20 530 55 62. We are looking forward to your application!

ITs Festival Amsterdam

Oudezijds Achterburgwal 188

1012 DX Amsterdam

The Netherlands

tel 0031 (0)20 530 55 60

[www.itsfestivalamsterdam.com](http://www.itsfestivalamsterdam.com)

8.

Theater Drachengasse: Nachwuchs-Theater-Wettbewerb

Einreichfrist: 1.11.2011

Was heißt hier fremd?

Nachwuchs-Theater-Wettbewerb im Theater Drachengasse/Bar&Co 4.-23. Juni 2012.

Zu allen Zeiten haben Menschen ihr Herkunftsland verlassen, um – aus welchen Gründen auch immer – wo anders ihr Glück zu suchen. Die Vorstellung einer homogenen Kultur war und ist eine Fiktion. Doch wie umgehen mit prekären Zugehörigkeiten, mit der Frage nach Anpassung oder Abgrenzung, mit Fremdenhass, Ausgrenzung und Angst?

Wir laden junge SchauspielerInnen und RegisseurInnen ein, Konzepte für Kurzprojekte ein-zureichen. Die drei spannendsten Projekte/Gruppen erhalten die Gelegenheit, drei Wochen im Theater Drachengasse zu

proben und anschließend ihre Arbeit in einer Spielserie von 16 Tagen zu präsentieren. Die GewinnerInnen des Wettbewerbs werden über Publikums-abstimmung bzw. Juryentscheid (2012: Hans Escher, Angela Heide, Asli Kislal) ermittelt.

Dem Siegerprojekt des Nachwuchswettbewerbes 2012 winkt ein besonderes Zuckerl: Das Kuratorium für Theater, Tanz und Performance in der Stadt Wien dotiert das Projekt mit einer zusätzlichen Nachwuchsförderung in Höhe von € 5.000,- für die weitere Ausarbeitung des Projektes. Die Drachengasse stellt Bar&Co samt Infrastruktur für die Aufführung in der kommenden Saison zur Verfügung.

Wir bieten:

Budget:

5000 € pro ausgewähltem Projekt (beinhaltet Projektentwicklung und 16 Spieltage)

1000 € Prämie für den Gewinner/die Gewinnerin des Publikumspreises

5000 € Nachwuchsförderung durch das Kuratorium für Theater, Tanz und Performance in der Stadt Wien für den Gewinner/die Gewinnerin des Jurypreises

Proberaum für 3 Wochen

Projektbegleitung: Katrin Schurich. Dramaturgische und organisatorische Betreuung: Beate Platzgummer.

Technische Leitung: Gordana Crnko.

Bühne: 3,5 x 5 m, technische Grundausstattung vorhanden

Werbung, Marketing

Projektbeschreibung:

Dauer: 20 Minuten. Bitte keine Monologe!

Abgesehen vom allgemeinen Thema „Was heißt hier fremd?“ keine inhaltlichen Vorgaben.

TeilnehmerInnen: TheaterkünstlerInnen in Ausbildung oder am Beginn ihrer Berufslaufbahn.

Fokus auf Text, Schauspiel und Regie (minimale bühnentechnische Anforderungen)

Einreichfrist: 1. November 2011

Unterlagen: Projektbeschreibung (maximal 1 Seite), Name und Kontaktperson der Gruppe, Info über Mitwirkende (Name, Alter, Kurzbiografien inkl. Ausbildung)

Zu richten an: [newcomer@drachengasse.at](mailto:newcomer@drachengasse.at) oder per Post an

Theater Drachengasse, 1010 Wien, Fleischmarkt 22, Kennwort: „Newcomer“

-- [tanzplatzgraz@gmail.com](mailto:tanzplatzgraz@gmail.com)

[www.tanzplatzgraz.info](http://www.tanzplatzgraz.info)